

Prüfungen zu Michaelis 1856  
im Conservatorium der Musik

Mittwoch den 24. Sept.

Donnstag 9 Uhr.

X Herr Schwiedam spielte das Rondo  
in Es von Marie v. Weber

Spilte feilsamer mit guter  
Festigkeit, ist aber im Fortzuge auf  
sehr wenig.

X Fräulein Rindfleisch spielte  
Andante cantabile und Presto Op. 14  
von Mendelssohn.

Spilte im Ganzen recht brav, und  
zuweilen sehr schön. Amplitude.

X Fräulein Dunker spielte Etude  
in Es dur von Clementi, und  
Sonate in C von Clementi,  
1. u. 2. Satz.

Spilte recht schön und ansehnlich.

X Fräulein Zimmermann spielte Etude  
in H moll v. Cramer. u. Sonate  
in G dur v. Kuhlau, 1. u. 2. Satz.

Spilte feilsamer mit gutem Auffzuge,  
im Ganzen aber unansehnlich und ohne  
Festigkeit.

X Herr Beyer spielte Præludium  
und Fuga in Cis dur von Seb. Bach  
und Toccata von Rob. Schumann.

Spilte mit lobenswerter Festigkeit  
und Ansehen.

X Herr Lennius spielte Præludium  
und Fuga, Cis moll (5 stimmig)  
von Seb. Bach.

Spilte mit matter Instrumentalfestigkeit  
und gutem Fortzuge.

X Herr Steinhagen spielte Varia-  
tionen (Variations serieuses) von Men-  
delssohn.

Spilte recht brav, und mit Feinheit  
jedoch einige Tempi zu schnell, u.  
Manche übernickt.